



Firma/Verein/Gemeinschaft
Name, Vorname des Marktbeschickers
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon/E-Mail-Adresse

Stadt Eisingen/Fils  
Bürger- und Ordnungsamt  
Schlossplatz 1  
73054 Eisingen

Tel. 07161/804-160  
Fax. 07161/804-149  
E-Mail m.muellner@eisingen.de

**Anmeldung als Marktbeschicker zum Eisinger Weihnachtsmarkt  
am 02./03.12.2023 (Anmeldefrist bis 06.10.2023)**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme am Eisinger Weihnachtsmarkt an und mache folgende Angaben:

Warenangebot/Sortiment (bei der Verwendung von Geschirr siehe Rückseite )	
Eigener Marktstand/Markthütte wenn ja, Art des Standes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Leihstand der Stadt (nicht abschließbar)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Benötigte Fläche	_____ lfd Meter Verkaufsfläche ___ x ___ m einschl. Vordach und Anhängerdeichsel
Gewerblicher Anbieter (als Gewerbe angemeldet)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Starkstrom erforderlich	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verwendung von Gasflaschen	<input type="checkbox"/> ja, bitte Rückseite beachten <input type="checkbox"/> nein
Anmerkungen	

Hinweise zum Datenschutz:

Alle personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der Aufgaben bei der Stadtverwaltung Eisingen gemäß Artikel 6 Datenschutzgrundverordnung erhoben und ausschließlich zur Entscheidung über die Zulassung zum Weihnachtsmarkt verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte bzw. zu anderen Zwecken weitergeleitet.

Der Verarbeitung der angegebenen Daten willige/n ich/wir ein.

Datum/Unterschrift
--------------------

## Hinweise und Handlungsvorgaben zur Verwendung von Flüssiggas

Was macht die Handhabung mit Propangas so gefährlich?

### 1. Hoher Druck

In den handelsüblichen Gasflaschen herrscht temperaturabhängig ein Druck von bis über 10 bar, welcher durch einen Druckminderer heruntergeregelt werden muss. Der Gasdruck in Wohnhäusern, bei dem ein vergleichbarer Herd betrieben wird, beträgt dagegen ca. 50mbar. Der Druck in der Propangasflasche ist daher oft 200-fach höher als in Wohnräumen. Jede Propangasflasche ist folglich besonders hochwertig hergestellt und die Verbrauchseinrichtung muss sorgfältig ausgerüstet und überwacht werden.

### 2. Besondere Eigenschaften

Propangas sinkt sehr schnell zu Boden und breitet sich dann wie Wasser aus. Das Gas verhält sich träge und es dauert lange, bis es sich mit Luft vermischt. So könnte es zu einer Ansammlung von Gas kommen, welche eine hohe Feuer- und Explosionsgefahr birgt, denn schon sehr geringe Mengen ausströmenden Flüssiggases können ein hochexplosives Gas/Luftgemisch bilden.

Von vielen Bestimmungen zur Verwendung von Flüssiggas werden im Folgenden die Wichtigsten genannt. Die Mindestvorschriften müssen Sie jedoch zwingend beachten:

Es dürfen nur Flüssiggasanlagen verwendet werden, die den anerkannten Regeln der Technik und den Richtlinien für die Verwendung von Flüssiggas entsprechen. Dabei muss es sich um geprüfte Gasverbrauchseinrichtungen mit Züandsicherung handeln.

Flüssiggasanlagen dürfen nur gemäß den von den Herstellern mitgelieferten Bedienungsanweisungen genutzt werden.

Gasanlagen dürfen nur von Personen bedient werden,

die mit der Bedienung von Flüssiggasanlagen vertraut sind,

die in den einschlägigen Vorschriften unterwiesen sind,

von denen eine zuverlässige Aufgabenerfüllung zu erwarten ist.

Vor Inbetriebnahme der Anlage und nach jedem Flaschenwechsel ist die Verschraubung auf Dichtigkeit zu überprüfen.

In Ständen dürfen max. zwei 11 kg-Flaschen eingesetzt werden, die gegen Umfallen gesichert sind. Ersatzflaschen dürfen nicht bevorratet werden.

Es dürfen nur zugelassene Schläuche mit Schlauchbruchsicherung verwendet werden.

Während der Öffnungszeiten der Veranstaltung darf kein Flaschenwechsel vorgenommen werden.

Nach Betriebsschluss sind die Hauptabsperrarmaturen zu schließen.

Vereisungen an Leitungen und Absperrreinrichtungen dürfen nur so beseitigt werden, dass keine gefährliche Erwärmung oder Zündung auftreten kann.

## Bereitstellung von Löschgeräten bei Verwendung von Gas

Zubereitung von warmen Speisen	1 Feuerlöscher der Brandklasse ABC mit mindesten 6 Löschmitteleinheiten
Bei Verwendung von Friteusen	Zusätzlich 1 Löschdecke oder 1 CO <sub>2</sub> -Löscher oder 1 Fettbrandlöscher

Die allgemeine Sicherheits-Information (ASI) 8.04 über die „Sichere Verwendung von Flüssiggas auf Märkten, Volksfesten sowie in stationären Betrieben“ finden Sie auf der Homepage der Berufsgenossenschaft [www.bgn.de](http://www.bgn.de) unter dem Portal Vorschriften zum kostenfreien Download.

---

## Erklärung zum Umgang mit Gasflaschen und zur Bereitstellung von Löschmitteln bei der Zubereitung von warmen Speisen und der Verwendung von Friteusen

Hiermit bestätige ich, dass ich von den Handlungsvorgaben Kenntnis genommen habe und diesen Folge leiste.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift

---

## Erklärung zur Verwendung von Mehrweggeschirr oder kompostierbarem Geschirr

Hiermit bestätige ich die Verwendung von Mehrweggeschirr/kompostierbarem Geschirr.

---

Ort/Datum

---

Unterschrift